

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 7149208  
 überarbeitet am: 02.09.2022  
 Druckdatum: 14.09.2022

### 01 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator
- Handelsname:  
HEIZKÖRPEREMAIL Spray Innen NCS S0500-N
- Artikelnummer:  
13373
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- Verwendung des Stoffes / des Gemisches  
Beschichtungsstoff
- Verwendungen von denen abgeraten wird  
Alle anderen Verwendungen.
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- Hersteller/Lieferant:  
Karl Bubenhofer AG  
Hirschenstrasse 26  
CH-9201 Gossau SG  
Telefon: +41 (0)71/387 41 41, Telefax: +41 (0)71/387 41 51  
Auskunftgebender Bereich (Bürozeiten):  
Verantwortliche Chemikalien-/Produktesicherheit, Dr. Christina Ott  
Telefon: +41 (0)71/387 41 35, Telefax: +41 (0)71/387 43 04  
Email: ott.christina@kabe-farben.ch
- Vertrieb Deutschland  
KABE Pulverlack Deutschland GmbH Sofienstrasse 36 D-76676 Graben-Neudorf Telefon: +49 (0)7255 99-161, Telefax: +49(0)7255 99-163 (Bürozeiten)
- Vertrieb Österreich:  
KABE-Farben GmbH Langegasse 31 A-6850 Dornbirn Telefon (Bürozeiten): +43 (0)5572-21568, Telefax: +43 (0)5572-2094
- Vertrieb Polen:  
Farby KABE Polska Sp. z o.o. ul. Slaska 88, 40-742 Katowice tel. +48 32 204 64 60, fax +48 32 204 64 66, (Bürozeiten),  
proszkowie@farbykabe.pl
- 1.4 Notrufnummer  
Schweiz: Vergiftungsnotfälle: Tox Info Suisse, Telefon: +41 (0)44/251 66 66 oder 145 (nur innerhalb Schweiz) Deutschland:  
Giftnotrufzentrale Berlin: +49(0)30-19240 Österreich: Vergiftungsnotrufzentrale AKA Wien: +43(0)1/4064343 Polen: National Poison  
Information Centre and Clinical Department of Toxicology: +48(42)6579900

### 02 Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Flam. Liq. 1 - H224 Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.  
Eye Irrit. 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- 2.2 Kennzeichnungselemente
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme



GHS02    GHS07

- Signalwort  
Gefahr
- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:  
Ethylacetat / Aceton
- Gefahrenhinweise  
H224 Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Sicherheitshinweise  
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P241 Explosionsgeschützte [elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-] Geräte verwenden.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.
- 2.3 Sonstige Gefahren

*(Fortsetzung auf Seite 2)*



Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 7149208  
überarbeitet am: 02.09.2022  
Druckdatum: 14.09.2022

**HANDELSNAME :** HEIZKÖRPEREMAIL Spray Innen NCS S0500-N

- (Fortsetzung von Seite 1)*
- Getrocknetes Produkt in feinverteilter Form (z. B. auf Putzlappen, Filtermatten von Spritzkabinen) neigt zur spontanen Selbstentzündung nach einigen Stunden. Kontaminierte Materialien vom Arbeitsplatz entfernen und an sicheren Stellen in geeigneten Behältern (z. B. Metallbehältern mit dicht- und selbstschliessenden Deckeln) bis zur Entsorgung lagern.
- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
  - PBT:  
Nicht anwendbar.
  - vPvB:  
Nicht anwendbar.

### 03 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

- Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nummer		%
115-10-6	<b>Dimethylether</b> EG-Nummer: 204-065-8 Reg. nr.: 01-2119472128-37 Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt. ⚠ Flam. Gas 1A - H220; ⚠ Press. Gas (Comp.) - H280	25 - <50
67-64-1	<b>Aceton</b> EG-Nummer: 200-662-2 Reg. nr.: 01-2119471330-49 ⚠ Flam. Liq. 2 - H225; ⚠ Eye Irrit. 2 - H319, STOT SE 3 - H336; EUH066	12,5 - <25
141-78-6	<b>Ethylacetat</b> EG-Nummer: 205-500-4 Reg. nr.: 01-2119475103-46 ⚠ Flam. Liq. 2 - H225; ⚠ Eye Irrit. 2 - H319, STOT SE 3 - H336; EUH066	12,5 - <25
1330-20-7	<b>Xylol</b> EG-Nummer: 215-535-7 Reg. nr.: 01-2119488216-32 ⚠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ Acute Tox. 4 - H312, Acute Tox. 4 - H332, Skin Irrit. 2 - H315	1 - <5
107-98-2	<b>1-Methoxy-2-propanol</b> EG-Nummer: 203-539-1 Reg. nr.: 01-2119457435-35 ⚠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ STOT SE 3 - H336	0,05 - <1
78-83-1	<b>Isobutanol</b> EG-Nummer: 201-148-0 Reg. nr.: 01-2119484609-23 ⚠ Eye Dam. 1 - H318; ⚠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ Skin Irrit. 2 - H315, STOT SE 3 - H335-H336	0,05 - <1
71-36-3	<b>Butan-1-ol</b> EG-Nummer: 200-751-6 Reg. nr.: 01-2119484630-38 ⚠ Eye Dam. 1 - H318; ⚠ Flam. Liq. 3	0,05 - <1

*(Fortsetzung auf Seite 3)*



Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 7149208  
überarbeitet am: 02.09.2022  
Druckdatum: 14.09.2022

**HANDELSNAME** : **HEIZKÖRPEREMAIL Spray Innen NCS S0500-N**

(Fortsetzung von Seite 2)

<b>100-41-4</b>	- H226;  Acute Tox. 4 - H302, Skin Irrit. 2 - H315, STOT SE 3 - H335-H336 <b>Ethylbenzol</b> EG-Nummer: 202-849-4 Reg. nr.: 01-2119489370-35 Flam. Liq. 2 - H225;  STOT RE 2 - H373, Asp. Tox. 1 - H304;  Acute Tox. 4 - H332	<b>0,05 - &lt;1</b>
<b>123-42-2</b>	<b>4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on</b> EG-Nummer: 204-626-7 Reg. nr.: 01-2119473975-21 Eye Irrit. 2 - H319; Eye Irrit. 2; H319: C >= 10 %	<b>0,00 - &lt;0,01</b>
<b>1589-47-5</b>	<b>2-Methoxy-1-propanol</b> EG-Nummer: 216-455-5 Repr. 1B Eye Dam. 1 - H318;  Repr. 1B - H360D;  Flam. Liq. 3 - H226;  Skin Irrit. 2 - H315, STOT SE 3 - H335	<b>0,00 - &lt;0,01</b>

• Zusätzliche Hinweise:  
Der Wortlaut angeführter Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

#### 04 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Allgemeine Hinweise:  
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.  
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- Nach Einatmen:  
Frischluf- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.  
Beatmung mit Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät.
- Nach Hautkontakt:  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Augenkontakt:  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mindestens 10 Minuten mit fließendem Wasser spülen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Verschlucken:  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.  
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
- Hinweise für den Arzt:
- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 05 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Löschmittel
- Geeignete Löschmittel:  
Alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Wassernebel.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:  
Wasservollstrahl, Inertgas unter Hochdruck (z. B. Kohlendioxid)
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren  
Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen von Zersetzungs- bzw. Verbrennungsprodukten kann ernste Gesundheitsschäden verursachen. Geschlossene Behälter mit Wassersprühnebel kühlen. Löschmittel nicht in Erdreich, Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen.
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung  
Unabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.



Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 7149208  
überarbeitet am: 02.09.2022  
Druckdatum: 14.09.2022

HANDELSNAME : HEIZKÖRPEREMAIL Spray Innen NCS S0500-N

(Fortsetzung von Seite 3)

#### 06 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen und von Zündquellen fernhalten. Dämpfe nicht einatmen, gegebenenfalls Atemschutz verwenden.  
Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:  
Nicht in das Erdreich, die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen. Im Verschmutzungsfall die jeweils zuständigen Behörden gemäß den örtlichen Gesetzen in Kenntnis setzen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:  
Mit 2%iger Natronlauge behandeln.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

#### 07 Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung  
Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampf-/Luft-Gemische und ein Überschreiten der MAK-Werte vermeiden. Für gute Raum-belüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Abluft nur über geeignete Abscheider ins Freie führen. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz, gegebenenfalls Frischluftmaske tragen. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Nicht essen, trinken, rauchen. Aerosolbildung vermeiden.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- Anforderung an Lagerräume und Behälter:  
Keine besonderen Anforderungen.
- Zusammenlagerungshinweise:  
Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.  
Nicht zusammen mit oxidierenden und sauren Stoffen lagern.
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:  
Behälter nicht gasdicht verschließen.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 08 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1 Zu überwachende Parameter
- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

115-10-6 Dimethylether	
MAK	
Kurzzeitwert	3820 mg/m <sup>3</sup>
	2000 ppm
Langzeitwert	1910 mg/m <sup>3</sup>
	1000 ppm
67-64-1 Aceton	
MAK	
Kurzzeitwert	4800 mg/m <sup>3</sup>
	2000 ppm
Langzeitwert	1200 mg/m <sup>3</sup>
	500 ppm
141-78-6 Ethylacetat	
MAK	
Kurzzeitwert	1468 mg/m <sup>3</sup>
	400 ppm
Langzeitwert	734 mg/m <sup>3</sup>
	200 ppm
1330-20-7 Xylol	
MAK	
Kurzzeitwert	442 mg/m <sup>3</sup>

(Fortsetzung auf Seite 5)



HADELNAME : HEIZKÖRPEREMAIL Spray Innen NCS S0500-N

(Fortsetzung von Seite 4)

		100	ppm
	Langzeitwert	221	mg/m3
		50	ppm
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol		
MAK			
	Kurzzeitwert	187	mg/m3
		50	ppm
	Langzeitwert	187	mg/m3
		50	ppm
78-83-1	Isobutanol		
MAK			
	Kurzzeitwert	600	mg/m3
		200	ppm
	Langzeitwert	150	mg/m3
		50	ppm
71-36-3	Butan-1-ol		
MAK			
	Kurzzeitwert	600	mg/m3
		200	ppm
	Langzeitwert	150	mg/m3
		50	ppm
100-41-4	Ethylbenzol		
MAK			
	Kurzzeitwert	880	mg/m3
		200	ppm
	Langzeitwert	440	mg/m3
		100	ppm
123-42-2	4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on		
MAK			
	Langzeitwert	240	mg/m3
		50	ppm
1589-47-5	2-Methoxy-1-propanol		
MAK			
	Kurzzeitwert	300	mg/m3
		80	ppm
	Langzeitwert	75	mg/m3
		20	ppm

• Zusätzliche Hinweise:

- Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition  
Für gute Lüftung durch geeignete lokale oder zentrale Sauganlagen sorgen. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration von Partikeln bzw. Dämpfen unter den arbeitsplatz-bezogenen Grenzwerten zu halten, müssen von der Umgebungsluft unabhängige Druckluft-schlauch-Atemschutzgeräte mit Vollmaske, Haube oder Halbmaske gemäss EN 14594 Klasse 3 oder höher oder Gebläsefiltergeräte mit Vollmaske nach EN 12942 oder Haube nach EN 12941 getragen werden - Filter jeweils mindestens A1P.
- Persönliche Schutzausrüstung:
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Atemschutz: Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes muss ein geeigneter und zugelassener Atemschutz verwendet werden. Atemschutzmaske/Partikelfilter P2 gemäss Standard EN 143 benutzen.
- Handschutz: Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN374 mit langen Stulpen. Die Auswahl bezüglich Qualität und Durchdringungszeit hängt von den spezifischen Praxisbedingungen am Arbeitsplatz ab und muss deshalb zusammen mit einem Handschuhlieferanten erfolgen. Gebrauchsanweisungen zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe einhalten. Nicht geeignet sind Handschuhe gegen mechanische Risiken. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzcremes durchführen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden, kontaminierte Hautstellen sofort waschen.

(Fortsetzung auf Seite 6)



Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 7149208  
überarbeitet am: 02.09.2022  
Druckdatum: 14.09.2022

**HANDELSNAME** : **HEIZKÖRPEREMAIL Spray Innen NCS S0500-N**

(Fortsetzung von Seite 5)

- Augenschutz: Dicht schliessende Schutzbrille mit Seitenschutz (EN166) tragen.
- Körperschutz: Antistatische Schutzkleidung aus Naturfasern oder hitzebeständigen Kunststofffasern tragen.
- Risikomanagementmaßnahmen  
Die Beschäftigten sind ausreichend und angemessen zu unterweisen.

## 09 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

##### Aussehen:

* <b>Form:</b>	Flüssig
<b>Farbe:</b>	Weiß
<b>Geruch:</b>	Wahrnehmbar
<b>pH-Wert:</b>	Nicht bestimmt.

#### Zustandsänderung

<b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>	-24 °C
<b>Flammpunkt:</b>	>= -42 °C DIN 51376
<b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig):</b>	Nicht anwendbar.
<b>Zündtemperatur:</b>	235 °C
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Selbstentzündlichkeit:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Explosionsgefahr:</b>	Nicht bestimmt.

#### Explosionsgrenzen:

* <b>Untere:</b>	2,10 Vol %
<b>Obere:</b>	18,60 Vol %
<b>Dichte:</b>	0,8600 g/cm <sup>3</sup>
<b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.

#### Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

* <b>Wasser:</b>	Löslich.
<b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	Nicht bestimmt.

#### Viskosität:

<b>Dynamisch:</b>	Nicht bestimmt.
-------------------	-----------------

<b>9.2 Weitere Angaben</b>	Nicht verfügbar.
----------------------------	------------------

## 10 Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.2 Chemische Stabilität
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen  
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.5 Unverträgliche Materialien:  
Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:  
Bei hohen Temperaturen entstehen gefährliche Produkte, wie Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide und Rauch.

A

(Fortsetzung auf Seite 7)



Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 7149208  
überarbeitet am: 02.09.2022  
Druckdatum: 14.09.2022

HADELNAME : HEIZKÖRPEREMAIL Spray Innen NCS S0500-N

(Fortsetzung von Seite 6)

## 11 Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen  
Für das Produkt sind keine experimentellen Daten verfügbar.
- Akute Toxizität:
- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

### 67-64-1 Aceton

- \* Oral, LD50: 5800 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 20000 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: 5620 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 20000 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: >22.5 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 4300 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >1700 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: 29.091 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 5710 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 13000 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: 54.6 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 2460 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >2000 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: 2292 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 3400 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: >17.76 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 3500 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 15400 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: 4000 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 13630 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: 5200 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 13500 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: 54.6 mg/l (Ratte)

### 141-78-6 Ethylacetat

- \* 1330-20-7 Xylol

- \* 107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

- \* 78-83-1 Isobutanol

- \* 71-36-3 Butan-1-ol

- \* 100-41-4 Ethylbenzol

- \* 123-42-2 4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on

- \* 1589-47-5 2-Methoxy-1-propanol

- Primäre Reizwirkung:
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut  
Keine Reizwirkung.
- Schwere Augenschädigung/-reizung  
Reizwirkung.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut  
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- Zusätzliche toxikologische Hinweise:  
Reizend
- Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)  
Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK-Grenzwertes kann zu Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie zur Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Das Produkt kann durch die Haut in den Körper gelangen. Lösemittelspritzer können Augenreizungen und reversible Schäden verursachen.
- Toxizität bei wiederholter Aufnahme  
Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK-Grenzwertes kann zu Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie zur Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und Bewusstlosigkeit. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Das Produkt kann durch die Haut in den Körper gelangen. Lösemittelspritzer können Augenreizungen und reversible Schäden verursachen. Vergiftungssymptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung für mindestens 48 Stunden. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden, keine Verabreichung über den Mund.
- 11.2 Angaben über sonstige Gefahren
- Endokrinschädliche Eigenschaften  
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

## 12 Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität  
Für das Produkt sind keine experimentellen Daten verfügbar. Nicht ins Erdreich, in Gewässer, das Grundwasser oder die Kanalisation gelangen lassen.
- Aquatische Toxizität:

### 67-64-1 Aceton

LC50/96h: 5540 mg/l (Fisch) LC50/96h: 430 mg/l (Algen) LC50/48h: 8800 mg/l (Wasserfloh) LC50/96h: 220 mg/l (Fisch) LC50/48h: 165 mg/l (Wasserfloh) LC50/96h: 2.6 mg/l (Fisch) LC50/48h: >3.4 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: 2.2 mg/l (Algen) LC50/96h: 6812 mg/l (Fisch) LC50/48h: 23300 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: >100 mg/l (Algen) LC50/96h: 1430 mg/l (Fisch) LC50/48h: 1300 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: 1799 mg/l (Algen) LC50/96h: 1376 mg/l (Fisch) LC50/96h: 225 mg/l (Algen) LC50/48h: 1328 mg/l (Wasserfloh) LC50/96h: 4.2 mg/l (Fisch) LC50/48h: 1.8 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: 3.6 mg/l (Algen) LC50/96h: 420 mg/l (Fisch) LC50/48h: >1000 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: >1000 mg/l (Algen) LC50/96h: 28000 mg/l (Fisch) LC50/48h: 23000 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: >1000 mg/l (Algen)

### 141-78-6 Ethylacetat

### 1330-20-7 Xylol

### 107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

### 78-83-1 Isobutanol

### 71-36-3 Butan-1-ol

### 100-41-4 Ethylbenzol

(Fortsetzung auf Seite 8)

**HANDELSNAME :** HEIZKÖRPEREMAIL Spray Innen NCS S0500-N

*(Fortsetzung von Seite 7)*

- 123-42-2                      4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on**  
**1589-47-5                      2-Methoxy-1-propanol**
- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
  - Verhalten in Umweltkompartimenten:
  - 12.3 Bioakkumulationspotenzial  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
  - 12.4 Mobilität im Boden  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
  - Weitere ökologische Hinweise:
  - Allgemeine Hinweise:  
Wassergefährdungsklasse Schweiz: Entspricht der Wassergefährdungsklasse EU.  
Wassergefährdungsklasse 2 (Listeneinstufung): deutlich wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
  - 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
  - PBT:  
Nicht anwendbar.
  - vPvB:  
Nicht anwendbar.
  - 12.6 Andere schädliche Wirkungen  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- Empfehlung:  
Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.  
Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften. Anbruchmengen, Reste und überlagertes Material können an dafür bestimmte öffentliche Sammelstellen abgegeben werden. Es sind die gesetzlichen Richtlinien über die Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA) in der Schweiz bzw. des Europäische Abfallartenkatalogs (EAK) zu beachten. Schweiz: Leergebinde und Altfarben können in an KABE Farben zurückgegeben werden. Verlangen Sie für detaillierte Auskünfte unsere Informationsbroschüre.
- Europäisches Abfallverzeichnis/Abfallcode Schweiz  
14  
ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN  
(AUSSER 07 UND 08)  
14 06  
Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen  
14 06 03  
andere Lösemittel und Lösemittelgemische
- Ungereinigte Verpackungen:
- Empfehlung:  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- Empfohlenes Reinigungsmittel:  
\* Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

### 14 Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer  
ADR    UN1950  
IMDG     UN1950  
IATA    UN1950
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung  
ADR    DRUCKGASPACKUNGEN  
IMDG     AEROSOLS  
IATA    AEROSOLS, FLAMMABLE
- 14.3 Transportgefahrenklassen  
ADR  
Klasse    2 (5F) Gase

*(Fortsetzung auf Seite 9)*



**HANDELSNAME : HEIZKÖRPEREMAIL Spray Innen NCS S0500-N**

(Fortsetzung von Seite 8)

**Gefahrzettel**
**2.1**

**IMDG**
**Class**

2.1

**Label**
**2.1**

**IATA**
**Class**

2.1

**Label**
**2.1**


- 14.4 Verpackungsgruppe

**ADR**

-

**IMDG**

-

**IATA**

-

- 14.5 Umweltgefahren:

Nicht anwendbar.

- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Gase

**Kemler-Zahl:**

23

**EMS-Nummer:**

F-D,S-U

- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code  
Nicht anwendbar.

- Transport/weitere Angaben:

**Freigestellte Mengen (EQ):**

E0

**Begrenzte Menge (LQ)**

1L

**Beförderungskategorie**

2

**Tunnelbeschränkungscode**

D

**IMDG**
**Limited quantities (LQ)**

1L

**Excepted quantities (EQ)**

E0

- UN "Model Regulation":

UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2 (2.1)

## 15 Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch  
VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten - Anhang II  
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- VERORDNUNG (EU) 2019/1148
- Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)  
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 10)



Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 7149208  
überarbeitet am: 02.09.2022  
Druckdatum: 14.09.2022

**HANDELSNAME** : **HEIZKÖRPEREMAIL Spray Innen NCS S0500-N**

(Fortsetzung von Seite 9)

- Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE  
67-64-1 Aceton
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII  
Beschränkungsbedingungen: 3, 40
- Nationale Vorschriften:
- Wassergefährdungsklasse:  
WGK 2 (Listeneinstufung): deutlich wassergefährdend.
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung  
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## 16 Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen als in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Anwender ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

- **Relevante Sätze**

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H220	Extrem entzündbares Gas.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
ICAO: International Civil Aviation Organisation  
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- \* Daten gegenüber der Vorversion geändert